

Einsatz vom Schulhund Locke

Guten Tag, ich möchte mich und meinen Schulhund Locke hier kurz vorstellen und unsere gemeinsame Arbeit an dieser Grundschule kurz beschreiben:

Mein Name ist Nasiela Jacobs und ich arbeite seit August 2018 als UBUS Kraft an der Grundschule Schelmengraben. Meine wesentliche Aufgabe hierbei ist es, Schülerinnen und Schüler, die in ihrem sozialen-emotionalen Bereich Unterstützung brauchen, zu fördern. Dies kann durch Einzel- oder Kleingruppengespräche erfolgen und/oder durch das Erlernen von Handlungskompetenzen, z.B. wie gehe ich mit Wut und Frustration um, ohne andere Schüler verbal oder körperlich zu schaden. Mein Ziel dabei ist es das Selbstvertrauen der Schüler zu fördern. Hierbei unterstützt mich mein Hund Locke, ein weißer Goldendoodle, der seit Oktober letzten Jahres gemeinsam mit mir die Ausbildung zum Kita- und Schulhund gestartet hat und im Juni diesen Jahres erfolgreich die Prüfung zum Schulhund bestanden hat. Mein Hund ist sozusagen meine „unmittelbare Kollegin“. Durch ihre ruhige Art, ihr kuschliges Fell und ihren treuen Knopfaugen, schafft sie oft schnell Zugänge zu einzelnen Schülerinnen und Schülern und ermöglicht mir mit den Kindern zwanglos ins Gespräch zu kommen. Des Weiteren ist Locke oft ein sicherer Hafen für Schülerinnen und Schüler, die nach einem Konflikt oder einer schlechten Schulnote uns aufsuchen. In Locke sehen einige Schülerinnen und Schüler eine gute stille Zuhörerin und/oder eine Verbündete. In Lockes Gegenwart werden impulsive Kinder ruhiger, leise Kinder kommen z.B. über das Streicheln des Hundes leichter in die Kommunikation mit mir. Insgesamt trägt Locke dazu bei, eine positive und unterstützende Lernumgebung zu schaffen, in der sich die Schüler/innen wohl und akzeptiert fühlen. Durch ihre Anwesenheit und Interaktion mit den Schulkindern fördert Locke deren emotionales Wohlbefinden, Selbstvertrauen und soziale Kompetenzen.



Locke trägt somit zur Förderung der sozialen Kompetenzen bei, indem sie den Schülern zum Beispiel beibringt, Verantwortung zu übernehmen und für ein Lebewesen zu sorgen. Die Schulkinder lernen, Rücksicht zu nehmen, sich umsichtig zu verhalten und Regeln einzuhalten. Durch die Interaktion mit Locke verbessern die Schüler/innen ihre Kommunikationsfähigkeiten und lernen, auf die Bedürfnisse anderer einzugehen.

Darüber hinaus kann Locke auch als Motivationsquelle dienen. Schüler/innen, die Schwierigkeiten haben, sich für den Unterricht zu begeistern, finden

möglicherweise in Lockes Einsatz im Fachunterricht eine zusätzliche Motivation, da die Schulkinder gerne gemeinsam mit Locke die Aufgaben erfüllen möchten. Dies kann dazu führen, dass sie sich mehr anstrengen und engagierter am Unterricht teilnehmen.

Locke und ich freuen uns täglich auf die Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Schelmengraben.